



durchZUG

November 2023

Neuer
Fahrplan 2024

gültig ab 10. Dezember 2023



Wir
bewegen
ZUG.

Der Fahrplan 2024 bringt
deutliche Verbesserungen

4

Winterwelt Zugerberg:
365 Tage einen Ausflug wert!



8

Von der Postkutsche zu
CO₂-neutralen Bussen



9

«öV Plus»-App:
Digitales Ticketing



18




Lichterweg Zugerberg

Inspiration für das neue Jahr entdecken:
Lichterweg vom **6. Dezember 2023** bis
7. Januar 2024 auf dem Zugerberg.

zbb.ch/lichterweg





Winter-Erlebnisse

Einsteigen, zurücklehnen und sich verwöhnen lassen.

www.zugersee-schiffahrt.ch
www.aegerisee-schiffahrt.ch




Der Profi für Ihr Fahrzeug

Profitieren Sie von unserer langjährigen Mercedes-Benz-Erfahrung: Ob Van, Transporter, Truck, Bus oder Wohnmobil – wir sind Ihr Profi am Standort Zug für Mercedes-Benz-Fahrzeuge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der General-Guisan-Strasse in Zug.







Zugerland Technik
041 515 58 70, www.zugerland-technik.ch

Üses Zug, üsi ZVB



Viele von uns verbinden mit der ZVB Kindheitserinnerungen – sei dies im Schwimmbus oder unterwegs an die Kantonsschule. Vielleicht erinnern Sie sich an einen unvergesslichen Heimweg nach dem EVZ-Match. Oder an den Nachtexpress, der Sie an einem späten Samstagabend sicher nach Hause gebracht hat. Möglicherweise kennen Sie Ihre Busfahrerin oder Ihren Busfahrer unterdessen persönlich und grüssen sich täglich. Vielleicht haben Sie sogar im Bus Ihre Liebe kennengelernt.

All dies kommt vor. Immer wieder. Denn unterwegs sein heisst etwas erleben. Neues entdecken. Offen sein und weiterkommen. Und genau dafür steht die ZVB. Wir sind die

Mobilitätsanbieterin Nummer 1 im Raum Zug und Umgebung, und das nicht erst seit gestern, sondern schon seit vielen Jahrzehnten. Die ZVB gehört ganz selbstverständlich zu Zug. Dies bezeugen auch die historischen Perlen, die wir in unserem Archiv gefunden haben und Ihnen nicht vorenthalten wollen.

Unser Blick schweift aber nicht nur zurück, er gilt primär der Zukunft. Mit dem Fahrplanwechsel im kommenden Dezember dürfen wir das ÖV-Angebot weiter ausbauen und justieren. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von besseren Verbindungen und neuen Linienführungen. Zudem bauen wir den Flottenanteil an E-Bussen kontinuierlich aus, sodass

möglichst viele Fahrgäste, Anwohnerinnen und Passanten vom leisen, CO₂-neutralen Linienbetrieb profitieren.

Verbinden wir unsere Kindheitserinnerungen mit neuen Begegnungen im Bus und blicken zuversichtlich nach vorne. In diesem Sinne wünsche ich weiterhin viel Freude mit der ZVB als Teil unserer Zuger Identität.

Cyrill Weber
Unternehmensleiter ZVB

In dieser Ausgabe

04

Fahrplanwechsel

Das ändert sich für die ZVB-Kundinnen und -Kunden.

09

Rund um den Verkehr

Die ZVB ist mit Zug eng verbunden – seit Jahrzehnten.

15

Aktuell

Winterstimmung auf dem See.

16

Zuger Seite

Freizeittipps rund um Zug.

19

ÖV-Wissen

Lösen, einsteigen, geniessen.

21

Pausengespräch

Eben noch in der Lehre, heute fest angestellt.

Der Fahrplan 2024 bringt deutliche Verbesserungen

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 ändert sich so einiges. Patricia Kottmann, Leiterin Planung bei der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), gibt einen Überblick über die wichtigsten Anpassungen und erläutert die Hintergründe.

Bei den Verbindungen ins Ägerital wird einiges neu. Warum braucht es hier eine grössere Anpassung?

Wer heute von Zug ins Ägerital reisen will oder umgekehrt, wird wohl jeweils den Fahrplan konsultieren. Denn je nach Tageszeit sind die Abfahrts- und Reisezeiten anders. Die bisherige Linie 1 verkehrt in drei verschiedenen Linienführungen und zu unterschiedlichen Taktzeiten. Die Fahrgäste müssen also gut planen und sich zurechtfinden, damit sie den richtigen Bus erwischen. Diese Situation werden wir verbessern.



Patricia Kottmann ist als Leiterin Planung bei der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) zuständig für die Erstellung des Fahrplans.

Werden die Linien 603 und 611 angepasst?

Sie werden auf dem Gebiet der Stadt Zug neu verknüpft. Der 603er befährt von Baar her künftig ab Kolinplatz die Strecke bis Zug, Schöneegg. Der 611er hingegen fährt von St. Johannes ab Kolinplatz nach Oberwil zur Endhaltestelle Klinik Zugersee.

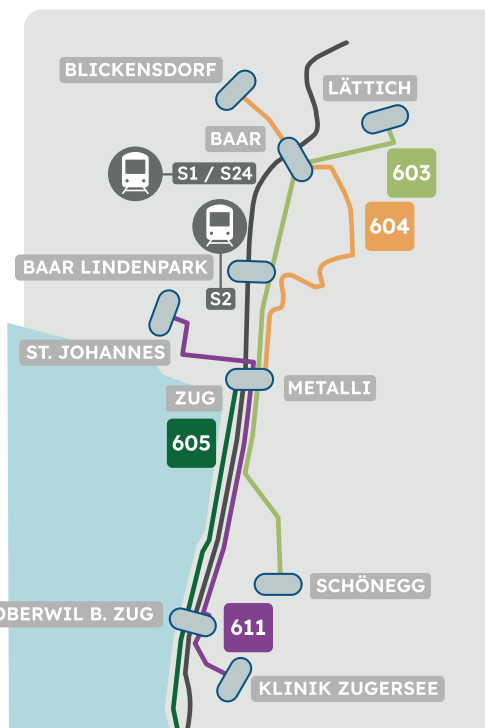
Warum diese neue Linienführung?

Wir haben heute die ungünstige Situation, dass sowohl der 3er wie auch der 11er

abends bei der Haltestelle Metalli längere Wartezeiten haben. Diese sind nötig, um die Anschlüsse an die Fernverkehrszüge abzuwarten und die Transportketten in die Aussenquartiere zu gewährleisten. Ein stehender Bus ist aber für die Fahrgäste nicht attraktiv. Deshalb werden diese Kurse kaum als Durchmesserlinien genutzt. Mit der neuen Lösung kann das bisherige Angebot mit den Fernverkehrsanschlüssen aus allen Gebieten beibehalten werden, und dies ohne die lange Wartezeit bei der Metalli. Gleichzeitig entstehen zwei neue attraktive Linien. Es ist also eine klare Optimierung der heutigen Situation.

Neu gibt es neben den Linien 601 und 634 auch die Linie 612. Wo fahren diese Kurse genau?

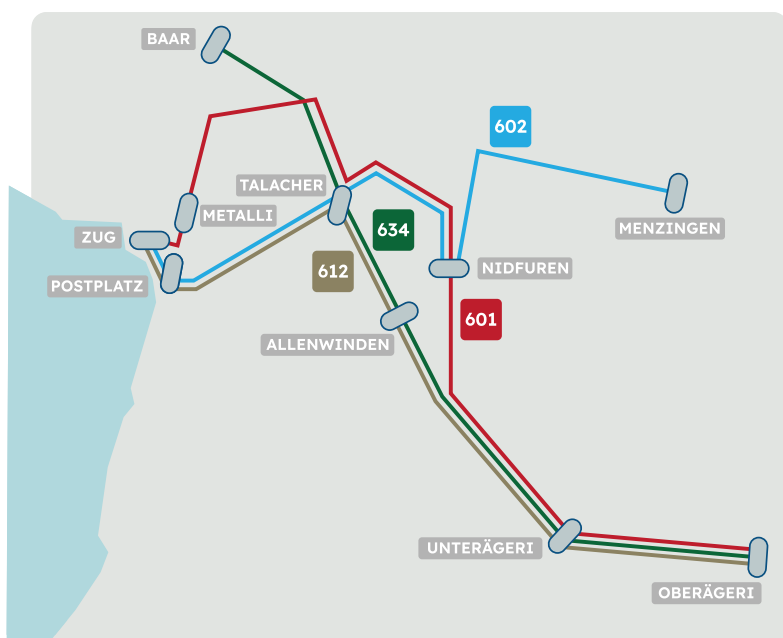
Die neue Tangente Zug/Baar bietet die Möglichkeit, das Arbeitsplatzgebiet im Raum V-Zug direkt mit dem Ägerital zu erschliessen. Diese Verbindung kann mit der Wiedereröffnung der Strecke Nidfuren–Schmittli per Fahrplan 2024 voll genutzt werden und gibt den Anstoss für die Umsetzung des neuen Linienkonzeptes ins Ägerital. Mit dem neuen Fahrplan werden die Transportketten systematisiert und klarer beschriftet. Neu heisst die Linie von Zug via Allenwinden nach Oberägeri 612, während die Route via Tangente zur Linie 601 wird. Die Linie 634 fährt weiterhin von Baar via Allenwinden nach Oberägeri, dies aber neu den ganzen Tag. Der direkte Umstieg beim Busknoten Talacher der Linien 634 und 602 von/nach Zug ist gewährleistet.



Welche weiteren Anpassungen bringt der Fahrplan 2024?

Das Ägerital als Tourismusdestination wird gestärkt. Die Linie 610 auf den Raten als beliebtes Ausflugsziel verkehrt neu täglich im Halbstundentakt. Auch die Linie 609 Richtung Morgarten und Sattel wird neu im Halbstundentakt geführt mit einer stündlichen Verlängerung bis nach Rothenthurm. An den Wochenenden ausserhalb der Saison im Frühling und im Herbst bleibt der Stundentakt. Zudem dürfen wir diverse kleinere Angebotsausbauten und Optimierungen durchführen. Es lohnt sich auf jeden Fall, vor der ersten Reise den neuen Fahrplan zu konsultieren.

Besten Dank für das Gespräch.



Neue Liniennummern – frischer Auftritt

A

Zugerland
Verkehrsbetriebe

Oberägeri, Station

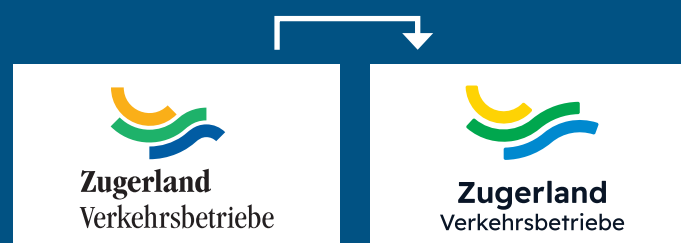
601 Zug, Bahnhofplatz

612 Zug, Bahnhofplatz
(via Allenwinden)

Der Bund schreibt vor, dass alle Buslinien schweizweit je Region eindeutig identifizierbar sind. Deshalb wird bei den ZVB-Liniennummern im Kanton Zug gemäss der offiziellen Bezeichnung als dritte Stelle die «6» hinzugefügt. Dadurch werden alle Linien zu 600er-Nummern (z.B. Linie 2 wird zur Linie 602).

Im Rahmen der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes passen wir unsere Kundeninformationen im Bus und an den Haltestellen an. So verschwinden beispielsweise unsere Linienfarben auf den Haltestellentafeln und werden neu einheitlich in Blau angeschrieben. Dadurch wird der Kontrast und damit die Sichtbarkeit verbessert. Einzig der Liniennetzplan bleibt farbig, damit die verschiedenen Linienführungen besser erkennbar und lesbar bleiben.

Die Umstellungen, insbesondere auf die dreistelligen Liniennummern, sind mit beträchtlichem Aufwand verbunden. Haltestellen, Fahrplankarten, Aushänge, Website, Busbeschriftung – alles will angepasst sein. Die ZVB hat diese Chance erkannt und nutzt die Gelegenheit, um ihre Marke aufzufrischen.



Der bestehende Auftritt ist bereits mehr als zehn Jahre alt und widerspiegelt nicht mehr den Zeitgeist. Die ZVB ist ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen. Sie setzt sich für eine fortschrittliche Mobilität ein, ist offen für Neues und lebt ihre Unternehmenswerte «Zäme mit emene Lächle underwägs» Tag für Tag. Zeit, um diese Identität auch in frischen Farben und im frischen Design nach aussen zu transportieren.

Das ändert sich beim Fahrplan 2024 ab 10. Dezember 2023



Linie 601 Zug–Oberägeri

- Verkehrt neu immer von Zug, Bahnhofplatz, direkt via Metalli und V-Zug ins Ägerital.
- Folgende Haltestellen werden bedient: Zug, Bahnhofplatz; Zug, Bundesplatz (nur auf Rückweg); Zug, Metalli/Bahnhof; Zug, V-Zug; Edlibach; Nidfuren; ab Unterägeri, Spinnerei, alle Haltestellen bis Oberägeri, Station.
- Anschlüsse vom/an den Fernverkehr sind neu bei der Metalli gewährleistet. Richtung Oberägeri ist der Halt bei der Kante D ganz hinten.
- So: Erste Fahrt ab Oberägeri jeweils eine halbe Stunde früher.
- In Oberägeri, Station, hält die Linie 601 neu gemeinsam mit der Linie 612 bei der Kante A.

Linie 602 Zug–Menzingen–Kreuzegg

- Haltestelle Zug, Reformierte Kirche, wird aufgehoben.
- Mo–Fr: Morgens Verlängerung 15-Minuten-Takt bis 9.00 Uhr.
- In Baar, Talacher, wird der Anschluss an die Linie 634 von/nach Baar sichergestellt.

Linie 603 Baar Lättich–Zug–Schöneegg (Zugerberg)

- Neue Linienverknüpfung: Verkehrt neu von Baar, Lättich, bis Zug, Schöneegg, mit Anschluss an die Zugerberg Bahn.
- Anschluss bei der Metalli von der/auf die Linie 611 nach Oberwil bei Zug, Klinik Zugersee, an der gleichen Haltekante. Richtung Schöneegg neu Kante A und Richtung Baar neu Kante C.
- Mo–So: Erste Verbindung ab Schönegg jeweils eine halbe Stunde früher.
- Abends keine Aufenthaltszeiten mehr im stehenden Bus bei der Metalli. Dann erfolgen die Anschlüsse von/nach Baar auf den Fernverkehr mit den Linien 604, S1 oder S24.
- Mo–Sa abends und So ganztags: Von/nach Schönegg jeweils Anschluss bei der Metalli auf den Fernverkehr.

Linie 604 Zug–Inwil–Baar–Blickensdorf

- Linienstart und -ende neu in Zug, Bahnhofplatz. Der Halt ist auf der gleichen Seite wie bei den Linien 605 und 613.
- Verkehrt von Zug, Bahnhofplatz, direkt nach Zug, Metalli/Bahnhof. Auf dem Rückweg via Zug, Bundesplatz.
- Anschlüsse von der/an die Bahn sind weiterhin bei der Metalli. Teilweise entstehen neue Anschlüsse am Bahnhofplatz.

Linie 605 Zug–Walchwil

- Haltestelle Zug, Reformierte Kirche, wird aufgehoben.
- Fr und Sa: Neu letzter Kurs um 00.36 Uhr ab Zug, Bahnhofplatz, als Ersatz für die letzte Verbindung der bisherigen Linie 3.

Linie 606 Zug–Steinhausen–Cham

- Linienstart und -ende neu in Zug, Steinhof.

Linie 607 Zug–Cham Gewerbestrasse

- Linienstart und -ende in Zug, Steinhof.
- Richtung Steinhof hält die Linie 607 bei der Metalli neu an der Kante B.

Linie 609 Oberägeri–Sattel Gondelbahn (–Rothenthurm)

- Mo–Fr: 30-Minuten-Takt bis Sattel, Gondelbahn, mit stündlicher Verlängerung bis Rothenthurm, Bahnhof.
- Sa–So: 60-Minuten-Takt bis Rothenthurm, Bahnhof. Saisonal im Winter und im Sommer ergänzender 30-Minuten-Takt bis Sattel, Gondelbahn.
- Mo–So abends und So morgens: Nur bis Morgarten, Hotel.
- Neuer Anschluss in Sattel, Krone, an die S31 ab dem neuen Bahnhof Sattel. Kein direkter Anschluss mehr an die beiden Buslinien 507 und 523.
- In Oberägeri direkter Anschluss von/nach Linie 601 Richtung Zug sowie in Rothenthurm an den Voralpenexpress (VAE) in beide Richtungen.
- In Oberägeri, Station, ist der Halt neu bei der Kante C gemeinsam mit der Linie 610.

Linie 610 Oberägeri–Raten

- Mo–So: 30-Minuten-Takt bis Alosen, Raten.
- Mo–Fr: Abends nur bis Alosen, Giregg.
- In Oberägeri direkter Anschluss von/nach Linie 601 Richtung Zug. Die Linie 610 fährt neu gemeinsam mit der Linie 609 ab der Kante C.

Bitte
konsultieren
Sie vor jeder
Fahrt den neuen
Fahrplan.

Linie 611 Zug St. Johannes– Oberwil bei Zug

- Neue Linienverknüpfung: Verkehrt neu von Zug, St. Johannes, bis Oberwil bei Zug, Klinik Zugersee.
- Anschluss bei der Metalli von der/auf die Linie 603 nach Zug, Schöneegg, an der gleichen Haltekante.
- Abends keine Aufenthaltszeiten mehr bei der Metalli. Dann erfolgen die Anschlüsse von/nach Oberwil bei Zug auf den Fernverkehr mit den Linien 605 oder S2.
- So: 15-Minuten-Takt neu auch nach Zug, St. Johannes.

Linie 612 Zug–Allenwinden–Oberägeri

- Verkehrt von Zug, Bahnhofplatz, via Burgbach und Allenwinden bis Oberägeri, Station, und bedient alle Haltestellen inkl. Zug, Fadenstrasse.
- Mo–Fr: 30-Minuten-Takt während den Hauptverkehrszeiten morgens und abends sowie über die Mittagszeit. Während den Hauptverkehrszeiten mit Anschluss in Zug an die Fernverkehrszüge. Mittags ist der Fahrplan um 15 Minuten gedreht, so entstehen in Oberägeri Anschlüsse an die Linien 609 und 610.
- In Zug, Bahnhofplatz, ist der Halt auf der gleichen Seite wie bei den Linien 601 und 602.
- In Oberägeri, Station, ist der Halt bei der Kante A gemeinsam mit der Linie 601.

Linie 613 Zug–Obersack

- Haltestelle Zug, Reformierte Kirche, wird aufgehoben.
- Mo–So: Neu Abfahrtszeit ab Zug, Bahnhofplatz, 1 Minute früher.

Linie 616 Zug–Steinhausen Zugerland EKZ

- Linienstart und -ende neu in Zug, Dammstrasse/Bahnhof. Ab Zug, Dammstrasse/Bahnhof, direkte Fahrt nach Zug, Metalli/Bahnhof.
- In Zug, Metalli/Bahnhof, hält die Linie 616 Richtung Steinhausen neu bei der Kante D.

Linie 632 Baar–Neuheim (–Sihlbrugg/Menzingen)

- Fahrten nach Neuheim, Tal, werden bis Sihlbrugg, Dorf, verlängert.

Linie 634 Baar–Allenwinden–Oberägeri

- Mo–So: 30-Minuten-Takt immer bis Oberägeri, Station.
- Mo–Fr verkehren während den Hauptverkehrszeiten weiterhin Zusatzkurse mit Anschluss in Baar, Bahnhof, von den/auf die Zürich-Enge-Züge.
- In Baar, Talacher, wird der Anschluss an die Linie 602 von/nach Zug sichergestellt.
- In Baar neu bei der Kante A gemeinsam mit der Postautolinie 280.
- In Oberägeri, Station, hält die Linie 634 neu bei der Kante B.

Linie 636 Baar–Steinhausen Sennweid

- In Baar neu bei der Kante B.

Linie 642 Cham–Langacker (–Niederwil/Knonau)

- Mo–Fr: Eine halbe Stunde früher nach Knonau für den Anschluss auf die S5 von/nach Zürich.
- So: Abends neu 30-Minuten-Takt bis Cham, Langacker.

Linie 643 Cham–Rumentikon (–Oberwil)

- Kurs um 6.48 Uhr ab Cham, Bahnhof, verkehrt neu auch während den Schulferien bis Oberwil.
- Sa: Zwischen 7.00 und 20.00 Uhr neu 15-Minuten-Takt. Verlängerung nach Oberwil wird neu gleich wie Mo–Fr.

Linie 648 Cham–Rotkreuz

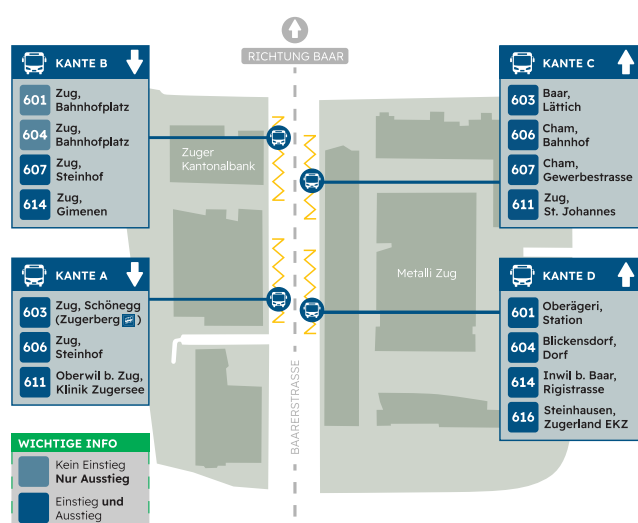
- So: Abends neu 30-Minuten-Takt.
- Haltestelle Rotkreuz, Blegi, wird aufgehoben und die Haltestelle Rotkreuz, Forren, im Verlaufe des nächsten Jahres an die Forrenstrasse verschoben.

Linie 651 Küntwil–Rotkreuz– Hünenberg Rony

- Mo–Fr: Zwischen 8.30 und 16.30 Uhr sowie Sa 1 Minute Haltezeit in Rotkreuz, Bahnhof Nord, und dafür 5–6 Minuten Haltezeit in Rotkreuz, Bahnhof Süd (beide Richtungen).

Linie 653 Rotkreuz–Küssnacht am Rigi

- Mo–Sa: Neu ganztags 30-Minuten-Takt von Rotkreuz nach Küssnacht, Bahnhof, als Ergänzung zum 30-Minuten-Takt von Rotkreuz nach Küssnacht, Rotenhofstrasse. Dadurch entsteht ein durchgehender 15-Minuten-Takt von Rotkreuz nach Küssnacht. In Rotkreuz entstehen damit Anschlüsse in alle Richtungen.
- Fr und Sa: Nachts neu letzte Fahrt um 0.54 Uhr ab Rotkreuz, Bahnhof Süd, mit Anschluss in Immensee, Hohle Gasse, auf Linie 622 nach Immensee.



Direkter Umstieg an gleicher Haltekante:
Damit die Anschlüsse noch einfacher werden, fahren wir andere Haltekanten an. Zum Beispiel wie hier bei der Metalli.

Winterwelt Zugerberg

365 Tage einen Ausflug wert!

603

Unbeschwerter
Ausflug für die ganze
Familie. Auf den
Zugerberg reist man
neu ab Baar direkt mit
dem Bus 603 bis
Schöneegg.

In vielerlei Hinsicht kann der «kleine» Zugerberg mit den Grossen mithalten: Der Ausblick auf Berge und See oder auch auf das Nebelmeer ist traumhaft. Die Landschaften sind das ganze Jahr über einzigartig. Und die Möglichkeiten, eine kurze Auszeit zu erleben, sind vielfältig. Die Standseilbahn bringt Sie in acht Minuten auf den Zugerberg. Jeweils um XX:26 sowie XX:56 ab Schöneegg Talstation. Die Zugerberg Bahn ist rollstuhlgängig.



Spaziergänge

In der verzuckerten Winterlandschaft sind ein Spaziergang oder eine kurze Wanderung auf dem Zugerberg besonders stimmungsvoll. Vier Rundwanderungen mit herrlicher Aussicht und unterschiedlicher Länge gilt es zu entdecken.



Schlitteln

Bei genügend Schnee geht die rassige Fahrt auf der Schlittelstrasse ab Bergstation Zugerberg 2,5 km hinunter bis zur Talstation Schöneegg. Start und Ziel befinden sich unmittelbar bei der Berg- respektive Talstation der Zugerberg Bahn. Der Schlittelweg ist jeweils ab 10.00 Uhr geöffnet. Bei guten Schneeverhältnissen ist die Schlittelstrasse auch abends für Nachtschlitteln geöffnet (keine Beleuchtung).



Langlaufen

Auf dem Hochplateau des Zugerbergs ist ein abwechslungsreiches Loipennetz gespurt: 11 km klassische Loipe, eine 15 km lange Skatingstrecke sowie eine 1 km lange Nachtloipe (Skating/klassisch). Garderoben mit Duschgelegenheiten sind beim Vordergeissboden vorhanden.



Skifahren

Für die Kleinen lockt ein Übungshang, nur wenige Minuten von der Bergstation der Zugerberg Bahn entfernt. Ein Schlepplift und ein Kindergartenskilift sorgen für müheloses Hochkommen. Bei genügend Schnee gibts am Mittwoch- und Samstag-nachmittag Skiunterricht. Während den Sportferien findet die Skischule täglich statt.



Lichterweg

Ein Zeichen für die Hoffnung, ein Zeichen für Besinnlichkeit: Wir möchten alle dazu einladen, am Ende des Jahres auf dem Lichterweg Inspiration für das neue Jahr zu entdecken. Der Lichterweg startet bei der Bergstation Zugerberg und führt 1,2 km bis zum Zugiblubbi-Haus, wo sich die beleuchtete Krippe befindet. Vom 6. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024.

i Den aktuellen Wetterbericht und Touristik-Informationen erhalten Sie über das Wetter-Telefon: **041 515 58 30**.



Mehr Informationen zum
Angebot auf dem Zugerberg:
www.zbb.ch



Von der Postkutsche zu CO₂-neutralen Bussen

Vor siebzig Jahren wurden im Kanton Zug Trams durch erste Busse ersetzt. Heute stehen bei der ZVB vor allem Fragen der E-Mobilität und Nachhaltigkeit im Fokus. Zeit und Technik wandeln sich, doch eines bleibt gleich: Die ZVB war und ist eng mit dem Kanton Zug verbunden und hält Gleichschritt mit dessen fortschrittlichen Entwicklungen.



Die Wichtigkeit des öffentlichen Verkehrs wurde im Kanton Zug schon früh erkannt

Bereits 1852 transportierte der erste Postkutschen-Kurs Fahrgäste von Zug über Ägeri ins schwyzerische Sattel. Richtig Fahrt nahm der öffentliche Verkehr dann Anfang des 20. Jahrhunderts auf: 1904 wurden zwei Kurse, damals mit Autobussen, lanciert – einer von Zug über Hinterburg nach Menzingen, ein weiterer ins Ägerital.

Von der «Elektrischen Strassenbahnen Kanton Zug» zur ZVB

Vorläuferin der heutigen ZVB war das Unternehmen «Elektrische Strassenbahnen Kanton Zug» (ESZ). 1913 gegründet, lösten dessen Strassenbahnen die neunplätzigigen und gemäss Anekdote «nicht zuverlässigen und nicht wirklich bequemen» Orion-Autobusse ab. Auf den neu erschlossenen Strecken Zug–Oberägeri, Zug–Baar–Talacher und Nidfuren–Menzingen beförderten die ESZ im ersten Betriebsjahr rund 274'000 Personen. Der Grundstein des heutigen Unternehmens war gelegt.

1951 wurde aus der ESZ die Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB). Diese ersetzte zwei Jahre später den Trambetrieb auf den Strecken Zug–Baar–Talacher und Nidfuren–Menzingen durch Busse. Wichtig war die rechtzeitige Umschulung des Bahnpersonals auf Buschauffeure. Es begann mit dem Einreichen des PW-Fahrausweises, gefolgt von der Lastwagenprüfung und 400 Fahrstunden mit grossen «Gefährten». Dann erst waren sie zur Führerprüfung für schwere Gesellschaftswagen zugelassen.



16. Mai 1953: Die neue Busgarage «An der Aa» wird durch Pfarrer Anton Lautenschlager eingeweiht. Der Betrieb der Buslinie nach Menzingen und Baar wird aufgenommen.

Zur gleichen Zeit wurde mit dem Bau des Hauptstützpunktes «An der Aa» begonnen, der im Frühjahr 1953 bezogen wird.

Mehr Busse, mehr Platz, mehr Fahrgäste

Mit dem ständigen Fortschritt des Kantons Zug entwickelte sich auch die ZVB stetig weiter. So herrschte Anfang der 60er-Jahre am Hauptsitz «An der Aa» rege Bautätigkeit: Weil die ZVB ihr Liniennetz erweiterte, benötigte man mehr Busse. Ebenso Werkstätten und Einstellhallen, um Platz für diese zu schaffen.

In den 80er- und 90er-Jahren wird der ÖV als umweltfreundliches Transportmittel politisch gefördert. Ausgangspunkt bildet das damalige Thema «Waldsterben». Die Frequenzen nehmen zu. 1986 befördert die ZVB 4,1 Mio. Fahrgäste. Auch die Zugerberg Bahn, mit der seit der Gründung 1907 eine enge Verbindung besteht, erlebt einen Boom.

Mehr ÖV – mehr Nachhaltigkeit

Heute transportiert die ZVB jährlich rund 17 Mio. Fahrgäste. Eine erfreuliche Zahl – und doch, oder gerade deshalb, ruht man nicht auf den Lorbeeren aus. Bereits steht die nächste Generation des öffentlichen Verkehrs auf dem Programm: die E-Busse. Bis Ende 2023 werden 21 Busse elektrisch betrieben sein – bis 2035 soll dies für die gesamte Flotte gelten. Wer ab dem 10. Dezember gemäss neuem Fahrplan unterwegs ist, wird einen Ausbau des ÖV-Angebots feststellen: Zum einen entstehen neue und längere Linienführungen, um noch mehr Reisende abzuholen und bessere Verbindungen anzubieten. Zum anderen wird auf bestehenden Linien der Takt weiter verdichtet. Insgesamt wird das ÖV-Angebot um 7 % ausgebaut.



Nachhaltiges Hauptquartier für die ZVB

Auch der Hauptsitz der ZVB erfährt eine Umgestaltung: Was mit dem Spatenstich vor über 70 Jahren begann, erlebt heute eine Transformation. Auf dem ZVB-Areal entsteht ein attraktives, belebtes Quartier. Die Umgestaltung lässt dank verdichteter Bauweise Raum für neue Wohnungen und Büroräumlichkeiten zu und setzt auf nachhaltige Lösungen: Dazu zählen biodiverter Grünraum, mehr Grünflächen, Fuss- und Velowege sowie eine CO₂-neutrale Energieversorgung.

Fakt ist: Seit jeher arbeitet die ZVB an zukunftsorientierten und nachhaltigen Projekten zugunsten des öffentlichen Verkehrs. Der Fortschritt, den der Kanton Zug verspricht, treibt an. Den grössten Motor jedoch stellt die Bevölkerung dar. Für diese will die ZVB stets das attraktivste Angebot bereitstellen. So war es in der Vergangenheit, so ist es in der Gegenwart und so wird es in Zukunft sein.

ÖV, Rettungsdienst und Wohnungen

Die ZVB macht auf ihrem Areal Platz für Neues. Nach 14 Jahren Planung und Bewilligung ist es jetzt Zeit für die Umsetzung.

Künftig garagieren wir die Busse im Untergrund. Dadurch wird die Hälfte der Nutzfläche frei. Auf der freien Fläche holen wir das Maximum raus. Wir bauen 30 Meter hoch und verdichten. Es entstehen 100 Wohnungen, davon 40 % preisgünstig. Da, wo keine Wohnungen möglich sind, zum Beispiel wegen der Lärmverordnung, entstehen Büros.

Wir sind seit 14 Jahren an diesem Projekt dran. Was dereinst gut geplant war, ist jetzt dringlich. Bereits 2027 werden wir nicht mehr alle E-Busse auf dem heutigen Areal beherbergen können. Der Platz wird eng. ZVB und Rettungsdienst können nicht länger warten. Auch den Wohnraum braucht es so rasch als möglich.

Mit der Umsetzung des Projekts erhält die Stadt Zug auch 12'000 m² Land auf dem attraktiven Gaswerkareal.







Auf dem Raten die romantische Seite des Winters entdecken

Der Raten ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Der Pass liegt auf 1077 Metern über Meer und bietet zu jeder Jahreszeit eine hervorragende Ausgangslage für verschiedenste Ausflugsmöglichkeiten. Umso erfreulicher, dass der Raten auf diesen Fahrplanwechsel eine bessere ÖV-Erschliessung geniesst.





Bessere ÖV-Erschliessung auf den Raten

Die Linie 610 von Oberägeri bis Raten verkehrt ab dem 10. Dezember neu von Montag bis Sonntag bis 19.33 Uhr im 30-Minuten-Takt. Am Samstag gibt es zwei weitere Fahrten um 20.35 Uhr und 21.35 Uhr auf den Raten und zurück.

Tipps für verschiedene Aktivitäten auf dem Raten

610



Skilift und Schlittelpiste

In den Wintermonaten verwandelt sich der Raten in ein gemütliches und überschaubares Skigebiet, das vor allem für Familien attraktiv ist. Der Skilift eignet sich für Gross und Klein, der Tellerli-Bügel erleichtert den Einstieg in den Schneesport. Danach geht es im Slalom durch die Tunnel wieder hinunter. Für eine kleine Verschnaufpause sorgt das Kinderkarussell. Die präparierten Schlittelpisten runden das Angebot für einen wunderbaren Tag im Schnee perfekt ab!



Kutschenfahrten

Im winterlichen Glanz werden Kutschenfahrten mit warmen Wolldecken angeboten. Erleben Sie die verschneite Schönheit des Naherholungsgebietes Raten-Gottschalkenberg bei einer gemütlichen Kutschenfahrt. Auch entspannende Fahrten in den Abendstunden oder im Mondschein sind möglich.



Schneeschuhwandern

Eine gemütliche Winterwanderung mit Schneeschuhen ist ein besonderes Erlebnis auf dem Raten. Drei verschiedene Schneeschuhrouten stehen zur Auswahl. Die Wege führen über offene Wiesen, Felder und abwechselnd durch romantische Waldpartien. Die verschiedenen Routen können auf eigene Faust oder unter professioneller Führung erkundet werden. Schneeschuhe werden an der Skiliftkasse vermietet.



Winterwanderweg

Geniessen Sie eine Wanderung durch den glitzernden Schnee bei strahlendem Sonnenschein. Entdecken Sie die grossflächigen Wälder, die weiten Wiesen und die atemberaubenden Aussichtspunkte im Gebiet Raten-Gottschalkenberg im Winterzauber. Besonders beliebt ist der Aussichtspunkt «Bellevue» mit dem Zürichseegebiet auf der einen und dem Panorama der Glarner Alpen auf der anderen Seite. Vom Ratenpass aus erreichen Sie nach einem spannenden, zwanzigminütigen Waldspaziergang die Lichtung St. Jost. Der Wald bietet viele Spielmöglichkeiten, bevor es auf dem verschneiten Panoramaweg Richtung Ägerital weitergeht.



Weitere Informationen:
www.aegerital-sattel.ch

Eisbahn Tipp: Ägeri on Ice

634

Nun können Sie raketenmässig mit der Linie 634 Baar–Allenwinden–Oberägeri auf dem Eis durchstarten, denn die Linie fährt ab Fahrplanwechsel von Montag bis Sonntag im 30-Minuten-Takt.



Für galaktischen Schlittschuhzauber sorgt die elfte Ausgabe des Ägeri on Ice. Ein futuristisches Space Center – statt des gewohnten weihnächtlichen Ambientes – soll Besucherinnen und Besucher noch bis zum 31. Dezember 2023 auf eine Reise zum Rande der Welt katapultieren.



Weitere Informationen:

www.zug.sport/aegeri-on-ice

Ausflugstipp: Sattel-Hochstuckli

609

Ein weiteres Winterparadies ist jetzt noch besser mit dem ÖV erreichbar!

Die Linie 609 Oberägeri–Sattel Gondelbahn (–Rothenthurm) fährt ab Mitte Dezember von Montag bis Freitag im 30-Minuten-Takt bis Sattel, Gondelbahn, mit stündlicher Verlängerung bis Rothenthurm, Bahnhof. Samstags und sonntags während der Wintersaison vom 12. Dezember bis 15. Januar verkehrt die Linie 609 im 30-Minuten-Takt bis Sattel, Gondelbahn, und im 60-Minuten-Takt bis Rothenthurm, Bahnhof.

Winterstimmung auf dem See

Licht besitzt die Magie, zu verzaubern und zu erwärmen. Es versetzt einen in wohlige Stimmung, die wir gerne mit anderen teilen. Unsere Winterschiffe verwandeln wir in ein Lichtermeer und lassen damit nicht nur Kinderaugen leuchten.



Winter-Highlights auf dem Zugersee

Mit dem Winter hält auch die Gemütlichkeit Einzug in unseren Alltag. Wir unterstreichen dieses Gefühl und schmücken das Motorschiff Rigi mit einem besonderen Lichterglanz. Wie Hunderte glitzernde Perlen tanzen die Lichter des MS Rigi auf dem nachtschwarzen Wasser. Ein liebevoll dekoriertes Hauptsalon und ein Deck mit funkelnden Lichterketten, Girlanden und lodernden Fackeln schaffen ein Ambiente, in welchem man gerne verweilt. Passend zum

Lichtermeer servieren wir auf verschiedenen Abendfahrten unsere «Soulfood-Menüs». Ob Fondue Chinoise, Klassiker unseres Gastropartners Gastronautic auf dem Lichterschiff oder ein Galadinner auf der Silvesterfahrt – alle Erlebnisse lassen Sie in der kälteren Jahreszeit gemütlich ankommen und geniessen.

Auch tagsüber glänzen wir mit angenehmer Atmosphäre und schön gedeckten Tischen. Die Sonntagsfahrten bieten mit einem Frühstücksbuffet oder dem Mittagsplausch ein Ankommen in der ruhigeren Zeit des Jahres. Ein besonderer Sonntag ist der 3. Dezember. Unsere kleinsten Gäste treffen den Samichlaus und dürfen ihm ein Versli aufsagen. Eine kleine Überraschung wird dabei jedes Kind mit nach Hause nehmen dürfen.



Entdecken Sie die Lichterfahrten auf dem Zugersee unter:
www.zugersee-schiffahrt.ch



Den Ägerisee entdecken

Märchenstunde für die Kleinsten, gemütliche Morgenfahrten oder kulinarische Abende. Entdecken Sie den Ägerisee gemeinsam mit der ganzen Familie oder mit Freunden. An Bord verwöhnen wir Sie mit einem leckeren Brunchbuffet oder einem unterhaltsamen «Wine & Dine»-Abend, an dem Sie mit dem Traditions- und Weinhof Etter in die Welt des Weins eintauchen und interessante Entdeckungen für den Gaumen machen. Sie mögen es lieber traditionell? Ein Fondue chinoise passt immer zu einem Winterabend – speziell, wenn man sich in einer ausgelassenen Gruppe an einen Tisch setzen darf.



Das Winterprogramm finden Sie unter:
www.aegerisee-schiffahrt.ch



Freizeittipps



ZUG: Auf Moorwanderung

Entdecken Sie die drei grossen Moorlandschaften im Kanton und ihre Vielzahl seltener Pflanzen- und Tierarten auf einer Moorwanderung. Moose, Heidekraut und Torfmoose schmücken die sanften Hügel und bilden eine bunte Kulisse. Ganz besonders schön während der Morgendämmerung, wenn der Nebel die Moore in mystisches Licht taucht.

ZUG: Zuger Kulturperlen

Ein Spaziergang durch Zug wird Sie nicht nur zum Theater Casino, dem kulturellen Leuchtturm mit hochkarätigem Programm führen, sondern auch zu unzähligen Kunstwerken im öffentlichen Raum. In Zug treffen Kleinkunst und «grosse Kunst» aufeinander und lassen Sie als Kunst- und Kulturbegiesterte definitiv zum Zug kommen.



ZUG: Freiruum

Essen, Trinken, Musik und Sport: Der Freiruum bietet auf 11'500m² ein erstklassiges Angebot an Vergnügungsmöglichkeiten. Während die Kinder sich im Kids Corner austoben, kommen Sportbegeisterte in der Boulderhalle zum Zug. Die zahlreichen Food-Stände bieten ein vielfältiges Angebot zur Stärkung oder für das gemütliche Beisammensitzen.

ZUG: Stadt- und Betriebsführungen

Blicken Sie auf unseren Führungen hinter die Kulissen von Zug und erfahren Sie mehr über das Leben in der Altstadt im Mittelalter, die Geheimnisse rund um das Baarer Bier oder die Brennkunst des Zuger Kirschs.



OBERÄGERI: Ägeribad

Das Wellness- und Schwimmbad liegt idyllisch direkt am Ägerisee und ist das perfekte Ausflugsziel für kalte Tage, sowohl für Sportler als auch für Familien. Das Wellnessangebot umfasst Sauna, Dampfbad, Kaltwassertauchbecken, Kneipp-Bereich und Massage.

ZUGERSEE: Fondue chinoise

Wenn die Tage kälter werden, freuen wir uns alle wieder auf gemütliche Fondue-chinoise-Abende mit der Familie und Freunden! Wir servieren Ihnen den Schweizer Klassiker mit feinstem Fleisch aus der Metzgerei Forster in Zug, dazu Reis und knackige Beilagen.



ZUGERSEE: Lichterschiff

Besuchen Sie am 23. November, 30. November und 14. Dezember unser Schiff voller Lichter und Kerzenschein. Das Lichterschiff stimmt Sie auf die besinnliche Jahreszeit ein. Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Zugersee!





ZUGERSEE: Samichlaus-Bufferet

Traditionen soll man pflegen! Deshalb haben wir auf der Sonntagsfahrt am 3. Dezember einen besonderen Gast an Bord: Der Samichlaus fährt mit und hat für jedes Kind mit einem Versli eine kleine Überraschung dabei!

ÄGERISEE: «Wine & Dine»-Degustationsfahrt

Geniessen Sie am 24. November eine kulinarisch begleitete Weindegustation zum Thema «Viva Espagna!». Zu jedem Gang des köstlichen 5-Gang-Menüs gibt es einen edlen Tropfen des Traditionshauses Etter zum Probieren und Geniessen. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend auf dem Ägerisee!



ÄGERISEE: Silvester-Galadinner

In ruhigem Ambiente ins neue Jahr gleiten? Am 31. Dezember serviert Ihnen das Team der Gastro Ägerisee ein exklusives 4-Gang-Menü auf dem Ägerisee. Darauf stossen wir an!

ZUGERBERG: Lichterweg mit Zugiblubbi und Samichlaus

Vom 6. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 brennen ab 16.30 Uhr auf dem Zugerberg die Kerzen. Am 8. Dezember 2023 hast du zweimal die Möglichkeit, mit Zugiblubbi und Samichlaus den Lichterweg abzulaufen. Um 15.05 und 18.05 Uhr warten Zugiblubbi und Samichlaus jeweils bei der Bergstation Zugerberg auf alle Kinder, ihre Familien und andere Interessierte.



Veranstaltungskalender Zuger Seen

November

- Mi, 15.** Rundfahrten zum Morgartenschiessen, Ägerisee
- Fr, 17.** Fondue chinoise, Zugersee
- So, 19.** Sonntagsbuffet, Zugersee
- So, 19.** Sonntagsmittag-Schiff, Zugersee
- So, 19.** Sonntagsbrunch, Ägerisee
- Do, 23.** Lichterschiff, Zugersee
- Fr, 24.** DinnerKrimi, Zugersee
- Fr, 24.** Wine & Dine mit der Traditionsfirma Etter, Ägerisee
- So, 26.** Sonntagsbuffet, Zugersee
- So, 26.** Sonntagsmittag-Schiff, Zugersee
- Do, 30.** Lichterschiff, Zugersee

Dezember

- Fr, 1.** Fondue chinoise, Zugersee
- So, 3.** Samichlaus-Bufferet, Zugersee
- So, 3.** Chlausbrunch mit Besuch vom Samichlaus, Ägerisee
- So, 3.** Sonntagsmittag-Schiff, Zugersee
- Fr, 8.** Samichlaus und Zugiblubbi, Zugerberg
- Sa, 9.** DinnerKrimi, Zugersee
- So, 10.** Sonntagsbuffet, Zugersee
- So, 10.** Sonntagsmittag-Schiff, Zugersee
- Do, 14.** Lichterschiff, Zugersee
- Fr, 15.** Fondue chinoise, Zugersee
- Fr, 15.** Fondue chinoise, Ägerisee
- So, 17.** Sonntagsbuffet, Zugersee
- So, 17.** Sonntagsmittag-Schiff, Zugersee
- So, 31.** Silvester-Galadinner, Zugersee
- So, 31.** Silvester-Galadinner, Ägerisee

i Die aktuellen Durchführungsinformationen und ob der Event stattfindet, erfahren Sie auf den entsprechenden Websites:

www.zugersee-schiffahrt.ch
www.aegerisee-schiffahrt.ch

www.zugerberg-bahn.ch
www.zug-tourismus.ch

In Zusammenarbeit mit Zug Tourismus.

«öV Plus» – digitales Ticketing

«öV Plus» ist die neue, offizielle App der ZVB. Bisher ist die ZVB im Bereich digitales Ticketing Partnerin der praktischen «Wisch»-App von FAIRTIQ und bleibt dies auch weiterhin – neu kommt nun die schweizweit gültige «öV Plus»-App hinzu.

Mit dieser Erweiterung im digitalen Ticketing entspricht die ZVB einem wichtigen Kundenbedürfnis: Eine App, die kompakt und praktisch alle relevanten Infos und Funktionen für eine entspannte ÖV-Reise vereint.

Kundinnen und Kunden können Fahrplanabfragen tätigen, Sparbillette in der App lösen sowie auch Einzeltickets und Mehrfahrtenkarten im digitalen Portemonnaie der App ablegen. Auch Favoriten speichern und anzeigen ist problemlos möglich.

Die «öV Plus»-App ist eine bewährte Lösung, die bereits mehr als 15 Transportunternehmen aus der Ost- und Zentralschweiz in die kantonsübergreifende App miteinbindet. Unter den Transportunternehmen befinden sich bereits die Verkehrsbetriebe Luzern AG (vbl), die Zentralbahn, der Verkehrsverbund Luzern (VVL) und viele mehr – wie nun auch die ZVB!



Preise werden moderat angepasst

Seit Dezember 2016 blieben die Billettpreise im Tarifverbund Zug unverändert. Gleichzeitig wurde das Angebot stetig ausgebaut und die Qualität hochgehalten.

Per 10. Dezember 2023 werden die Preise im Tarifverbund Zug moderat angepasst. Die Jahresabonnemente entsprechen auch

künftig weiterhin den Kosten von neun Monatsabos und lohnen sich bereits ab zwei Tagen ÖV-Nutzung pro Woche. Bei einem Einzelbillett für eine Zone bleibt der Preis gleich, bei zwei Zonen wird er um CHF 0.10 angehoben, bei allen Monatsabonnementen um CHF 2.00. Die Einzelbillette für eine Zonen sind neu 60 statt 30 Minuten gültig. Weiter gibt es bei den

Mehrfahrtenkarten und Multi-Tageskarten nicht mehr sechs Karten zum Preis von fünf, sondern 10% Rabatt. Hier passen wir uns anderen Verbünden an.

Tipp: Preise in der neuen «öV Plus»-App konsultieren.



Wieso vor dem Einsteigen lösen?



In der Schweiz gibt es keine generellen Zugangskontrollen im öffentlichen Verkehr, wie das beispielsweise U-Bahnen im Ausland mit ihren Schranken kennen. Insofern vertrauen wir mit dem schweizerischen System den Fahrgästen und kontrollieren nur stichprobenartig. Wichtig zu wissen: Bitte lösen Sie Ihr Ticket vor dem Einsteigen, um unbeschwert zu reisen.

Dank E-Tickets ist der Billetterwerb für die Kundinnen und Kunden sehr viel einfacher geworden. Mit Ticket-Apps wie «öv Plus» oder «Fairtiq» ist ein orts- und zeitunabhängiger Kauf mühelos – in der Regel innert Sekunden – möglich.

Für die Kontrolle führt dies zu herausfordernden Situationen, da der Billettautomat sprichwörtlich in der Hosentasche mit dabei ist. War eine Kundin oder ein Kunde früher ohne gültiges Billett eingestiegen und damit eindeutig ohne Fahrausweis unterwegs, so gestaltet sich die Situation heute anspruchsvoller.

Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber die Regelung festgelegt, dass die Fahrgäste zwingend im Besitz eines gültigen Tickets sein müssen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. Nach Abfahrt gelöste Tickets sind entsprechend nicht gültig. Diese Regel muss in der Kontrolle strikt durchgesetzt werden. Ansonsten liesse sich das geltende, auf Fairness basierende Tarifsysteem aushebeln.

Um unangenehme Situationen zu vermeiden, empfehlen wir unseren Fahrgästen, E-Tickets vor dem Einsteigen in den Bus zu lösen. Funktioniert die App nicht wie gewünscht, besteht dann nämlich noch die Möglichkeit, beim Fahrpersonal ein Ticket zu lösen.

Mit einem Swipe das Ticket schnell und einfach vor dem Einsteigen lösen.



BSUech bim ZUGIBLUBBI

Male dieses Bild farbig aus.
Viel Spass!



De Samichlaus chunt.

Der Samichlaus mit Schmutzli und Eseli kommen zum Zugibubbi auf den Zugerberg.

**Freitag, 8. Dezember 2023,
15 Uhr und 18 Uhr.**
Treffpunkt ist bei der Bergstation.

Wir freuen uns auf dich.

Mehr Infos unter:
zbb.ch



Der **Lichterweg**
ist wieder vom **6.12.2023**
bis **7.1.2024** geöffnet.

Hauptsache im Flow

Lusiana Gimenez ist nach der KV-Lehre der ZVB treu geblieben. Beim Kundenkontakt im Reisezentrum der ZVB blüht sie auf – genauso bei ihren vielen Hobbys.

Diesen Sommer hat «Lusi», wie Lusiana Gimenez genannt wird, die KV-Lehre bei der ZVB abgeschlossen. Aus ihrem Plan, anschliessend ein Jahr für einen Sprachaufenthalt in die USA zu reisen, wurde nichts. Es kam ihr was dazwischen – konkret eine 50-Prozent-Festanstellung im Reisezentrum Zug der ZVB, die sie nun neben der Berufsmatura im Teilzeitmodell ausführt.

Die Freude über die Anstellung war gross, verbindet Lusi doch bereits viel Positives mit ihrer Lehre. Gerne erinnert sie sich an die abwechslungsreichen Tätigkeiten in der Buchhaltung und im HR, im Verkauf, im Marketing und in der Technik. Genauso an die zahlreichen Projekte und Anlässe, deren Planung und Umsetzung sie unterstützte. «Weil wir die Abteilung jedes Semester wechselten, lernte ich immer Neues dazu, sodass ich die Firma nun als Ganzes besser verstehe», ergänzt Lusi.

Am liebsten im Kundenkontakt

Nun ist Lusi als Sachbearbeiterin Verkauf im Reisezentrum Zug tätig. Morgens um 8.45 Uhr, wenn ihr Dienst beginnt, bereitet sie den Schalter für den Verkauf vor und kontrolliert die Systeme. Danach bearbeitet sie Fundsachen, checkt E-Mails, berät Kundinnen und Kunden und tätigt Verkäufe. Vor ein paar Jahren unvorstellbar für sie, zählt der Kundenkontakt – sei es persönlich, telefonisch oder schriftlich – heute zu Lusis liebsten Aufgaben. Daneben arbeitet sie aktuell mit ihren Arbeitskolleginnen und -kollegen die neue Lernende ein. Am Dienstende um 18.15 Uhr schaut sie glücklich auf den Arbeitstag zurück. «Ich darf für unser attraktives ÖV-Angebot an der Front



Immer schön in Bewegung bleiben.

Der Leitgedanke von Lusiana Gimenez

im Einsatz sein. Fast jede Minute ist aufgrund der unterschiedlichen Kundenbedürfnisse anders», freut sie sich.

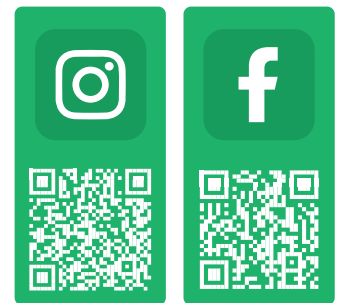
Beruflich wie privat engagiert

Sicher, es ist ihr grosses Interesse am öffentlichen Verkehr, was Lusi bei ihrer Tätigkeit im Reisezentrum Zug anspornt. Aber auch der familiäre Umgang bei der ZVB gefällt ihr. «Das Motto «zäme mit emene Lächle underwägs» spürt man», meint sie. Man ziehe mit viel Engagement am gleichen Strick, könne sich aufeinander verlassen und der Kundschaft das Bestmögliche bieten. «So macht die Arbeit Spass und führt dazu, dass wir auch in Zukunft in Bewegung bleiben.»

Apropos: In Bewegung ist Lusi auch privat oft. In ihrer Freizeit spielt sie Unihockey, geht wandern, Ski fahren oder snowboarden und ist auf dem Velo anzutreffen. Ruhiger geht sie es beim Kochen, Malen oder Lesen an – wenn sie nicht gerade verreist oder Zeit mit Freunden und der Familie verbringt. Bleibt da noch Zeit zum Träumen? Klar, meint Lusi, sie habe einige Träume, die sie realisieren möchte. «Aber ich plane nichts. Es kommt, wie es kommen muss.» Gut möglich, dass sie in ihren Träumen in Bewegung ist.



Folge uns auf:



Wir suchen die schönste Haltestelle!

In den kommenden Wochen werden alle Haltestellen mit neuen Haltestellentafeln ausgestattet. Aus diesem Grund suchen wir die schönste Haltestelle. Zeig uns deine persönliche Lieblingshaltestelle – sei es vor einer idyllischen Landschaft, im Dorfkern oder aber auch an deinem liebsten Schiffssteg. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Wie nehme ich teil?

Mach ein Foto von deiner Lieblingshaltestelle, worauf die neue Haltestellentafel klar erkennbar ist. Möchtest du mit aufs Foto? Klar! Soll ein rollender Bus abgebildet sein? Auch toll! Sei kreativ und sende uns ein schönes Bild. Das Foto kannst du uns per E-Mail an socialmedia@zvb.ch senden. Vergiss nicht, **«schönste Haltestelle»** in der Betreffzeile anzugeben.

Deine Gewinnchancen erhöhst du, wenn du das Bild auch auf deinen Social-Media-Kanälen postest und mit dem Hashtag **#meinezvbhaltestelle** vermerkst und markierst.

Wann gehts los?

Der Ersatz der alten durch die neuen Haltestellentafeln ist sehr umfangreich und bedarf einer akribischen Planung. Der Austausch dauert von Ende Oktober bis Mitte Dezember, damit zum Fahrplanwechsel alle Haltestellen ausgetauscht sind. Das Gewinnspiel startet pünktlich am **10. Dezember 2023**.

Wir halten dich auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden. Die schönsten Bilder werden ab Februar auf unserem offiziellen Account publiziert. Hier findest du viele unserer Beiträge zu unterschiedlichen ÖV-Themen unter **@wirbewegenzug**. Wir freuen uns sehr über Likes, eure Kommentare oder neue Follower!

Was kann ich gewinnen?

- 1. Preis:** Haltestellentafel deiner Lieblingshaltestelle als Andenken.
- 2. Preis:** Eine persönliche «Guten-Morgen-Überraschung», an deiner Lieblingshaltestelle überreicht.
- 3. Preis:** Eine persönliche «Feierabend-Überraschung», an deiner Lieblingshaltestelle überreicht.

Hinweis: Mit deiner Teilnahme stimmst du zu, dass wir dein Foto auf unseren Social-Media-Kanälen teilen dürfen. Viel Glück! Wir freuen uns auf deine Einsendung.



Einsendeschluss:
31. Januar 2024

Unsere Aufsteller



«Ich habe an einer Haltestelle, die aufgrund einer Baustelle nicht in Betrieb war, auf einen Kollegen gewartet. Der Busfahrer hat trotzdem angehalten, um zu schauen, ob ich mitfahren möchte. Superfreundlich und aufmerksam vom Fahrer!»

Passant
aus Zug



«Busfahrer hat extra für mich nochmals angehalten. Habe so den Unterricht nicht verpasst.»

Schülerin
aus Zug



«Als ich vor einer Weile von Oberägeri nach Zug fuhr und die Sonne langsam unterging, sagte der Busfahrer, wir sollten alle nach links schauen. Da blickten alle im Bus von ihren Smartphones auf und sahen einen wunderschönen Sonnenuntergang. Der Fahrer löschte die Lichter im Bus und wir durften das ganze Spektakel voll geniessen. Niemand war mehr am Handy. War sehr schön!»

Stammgast
aus Oberägeri



«Eine Rundfahrt auf dem Zugersee ist das reinste Verwöhnprogramm. Ein paar Stunden Auszeit vom Alltag, am reservierten Tisch einen feinen Apéro geniessen, sich dann ein Essen aus der reichhaltigen Karte aussuchen und dabei den Blick über den See schweifen lassen. Wir werden uns dieses Vergnügen bald wieder gönnen!»

Geniesserin der
Zugersee Schifffahrt



«Wir wurden freundlich und lächelnd empfangen. Sehr, sehr nettes Personal. Das Essen war auch sehr fein und der DJ der Hammer!»

Partygast auf dem
Argovia Rock Schiff



Die Geschichte über Zugiblubbi und die Glitzersteine hat mir sehr gefallen.

Junger Besucher des
Erlebniswegs Zugerberg

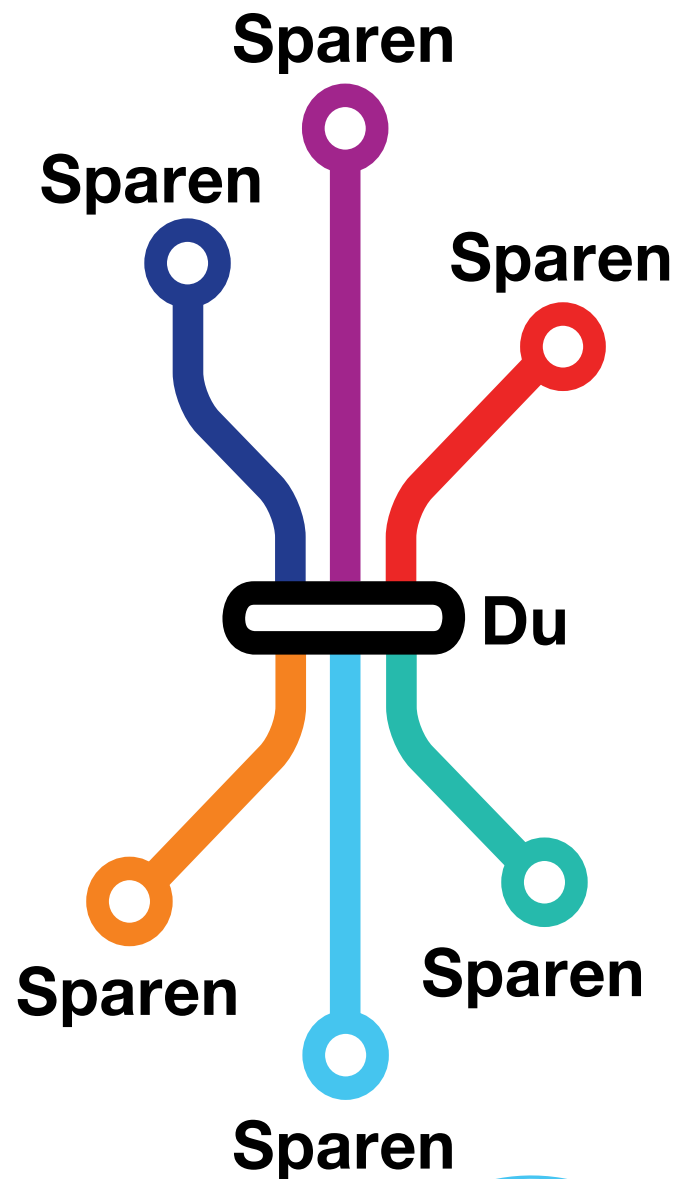
Impressum

Herausgeberin Zugerland Verkehrsbetriebe AG, An der Aa 6, 6300 Zug | **Auflage** 71'000 Exemplare | **Redaktion** Karin Fröhlich, Florence Norbu, Miriam Wuersch, Florin Bircher, Jasmin Riesen, Désirée Ambrosi, Celine Iten | **Layout** Metapur AG, Hünenberg | **Korrektorat** www.korrigiert.ch | **Druck** Multicolor Print AG
Erscheinung Frühling und Herbst in Deutsch

gedruckt in der
schweiz

Das
JAHRESABO
lohnt sich bereits
ab zwei Tagen
pro Woche.

**3 Monate sparen
12 Monate fahren**



Gewusst?

Mit dem **Jahresabo**, **alle Zonen** können Sie eine Begleitperson nach Wahl gratis mitnehmen*.

*Jeweils ab 19 Uhr und am Wochenende (Sa/So/Feiertage ganztags).

Scannen
und mehr erfahren
zum **Jahresabo**

